

## **Abschnitt 5 – Jesu Reden**

### **Einführendes Video-Transkript**

Willkommen zum fünften Abschnitt dieses Kurses über Jesus im Markusevangelium. Bis jetzt habe ich betont, wie voll das Evangelium an Handlungen ist. Es scheint, dass Markus viel mehr daran interessiert war, uns zu sagen, was Jesus tat, als was er sagte. Er gibt uns aber auch zwei der längeren Lehren Jesu.

Das erste, das im vierten Kapitel zu finden ist, besteht aus mehreren Gleichnissen, die das Reich Gottes beschreiben. Die zweite, die in Kapitel 13 zu finden ist, beschreibt die Zerstörung des Tempels und das zweite Kommen Jesu. In diesem Abschnitt werden wir uns auf diese Lehren konzentrieren. In der ersten Lerneinheit werden wir uns die Gleichnisse ansehen. Es wird oft gesagt, dass Jesus auf diese Weise lehrte, um einfachen Menschen abstrakte spirituelle Wahrheiten zu lehren, indem er Bilder aus ihrem Alltag verwendete, die sie verstehen konnten. Da also viele Juden Bauern waren, vergleicht Jesus das Reich Gottes mit Dingen, die sie verstehen würden: die Aussaat von Samen, das Wachsen der Pflanzen und Ernten.

Während diese Aussage etwas Wahres ist, verschleiert sie auch eine komplexere Realität. Wenn wir uns die Gleichnisse genauer ansehen, sehen wir, dass sie nicht so leicht zu verstehen waren. Zumindest verstanden die Apostel sie nicht. Sie müssen zu Jesus gehen, um ihn zu bitten, sie zu erklären. Und seine Antwort ist ebenso verwirrend. Er sagt, dass er in Gleichnisse lehrt, damit die Menschen sehen, aber nicht begreifen, hören, aber nicht verstehen, damit sie sich nicht bekehren und ihnen vergeben werde. Was? Will Jesus nicht, dass sich die Menschen bekehren, von ihren Sünden umkehren, Vergebung und Errettung bekommen? Offensichtlich nicht. An anderer Stelle in der Bibel heißt es, dass Gott will, dass jeder gerettet wird, und genau deshalb ist Jesus überhaupt zu uns gekommen.

Wir werden seine Antwort in der zweiten Lerneinheit studieren. Und dann werden wir unsere Aufmerksamkeit auf seinen eschatologischen Diskurs richten, der auch schwierig ist. Darin sagt er, dass die Sonne aufhören wird zu scheinen und die Sterne vom Himmel fallen werden, und dass all dies innerhalb einer Generation stattfinden wird. Doch 2000 Jahre sind vergangen, und wenn wir aus dem Fenster schauen, was sehen wir? Die Sonne scheint immer noch. Die Sterne sind immer noch am Himmel. Hat Jesus sich geirrt? Einige behaupten das, und sie benutzen diesen Punkt, um seine Göttlichkeit zu leugnen. Wir werden dies in der dritten Lerneinheit untersuchen. Ich hoffe, Ihnen gefällt das Material, das ich für Sie vorbereitet habe!

Da wir zum Ende des Kurses kommen, möchte ich noch ein Wort zum Schluss sagen. Ich hoffe, dass dieser Kurs Ihnen geholfen hat, nicht nur mehr über das Markus-Evangelium und das, was er über Jesus sagte, zu erfahren, sondern auch in Ihrer Beziehung zu Jesus zu wachsen! Das war schon immer unser Ziel. Die Vorbereitung dieses Kurses hat mir sicherlich geholfen. Ich unterrichte gern, weil ich gern lerne. Der beste Weg, etwas über etwas zu lernen, ist, es anderen beizubringen. Während ich diesen Kurs vorbereitete, habe ich für Sie gebetet. Vielen Dank, dass Sie da sind. Ich freue mich auf unsere nächste Begegnung, und möge Gott Sie segnen!